



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Furtwängler, Wilhelm

1917-11-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich National-Oper Hof- und Theater Mannheim

77

Sonntag, den 18. November 1917 15. Vorstellung im Abonnement D

Der Freischütz

Oper in drei Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen: „Der Freischütz“ von Friedrich Kind
Musik von Karl Maria von Weber

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Joachim Kromer
Kuno, gräflicher Erbförster	Hugo Boissin
Agathe, seine Tochter	Dorothee Manski
Kennchen, ihre Verwandte	Else Tuschlau
Kaspar, erster Jägerbursche	Karl Maug
Max, zweiter Jägerbursche	Walter Günther-Braun
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeck
Ein Eremit	Mathieu Frank
Kilian, ein Bauer	Max Felmy
Jäger	Hans Wambach
	Hermann Trembich
	Karl Böller
	Therese Weidmann
Bräutigamsjungfern	Elie Wiesheu
	Margarete Biehl

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben.

Nach der ersten und zweiten Abteilung finden größere Pausen statt.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 10.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mt. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	9.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	7.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	8.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	3.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	2.50
Parterre: Loge 1. Reihe	7.—	III. Rang: Proszeniumsloge	2.50
Parterre: Loge 2. Reihe	6.—	IV. Rang: Mitte	1.50
Parterre: Sperrsitze	5.50	IV. Rang: Seite	0.70
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	5.—	Nichtnumerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	4.50	Stehplätze im Parterre	Mt. 3.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.50	Parterre	2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Neuen Theater:

Sonntag, 18. Novbr.: Das Extemporale

Anfang 8 Uhr